



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

**BewerbungsID** 13435

**Nominierte Studienrichtung:** 199/502/529 Studienrichtung Masterstudium Lehramt Sek (AB) Unterrichtsfach Biologie und Umweltkunde Unterrichtsfach Spanisch

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** National Autonomous University of Mexico - (Mexiko)

**Aufenthaltszeitraum:** WS 2022/2023

**Aufenthaltsbeginn:** 08.10.2022      **Aufenthaltsende:** 09.12.2022

STIPENDIUM	
<b>Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung:</b> (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
<b>Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):</b>	<b>Weitere Stipendien:</b> Ja <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stipendium des Gastlandes: nein ()</li> <li>• Bundesländerstipendium: nein</li> <li>• Studienbeihilfe: ja</li> <li>• Sonstiges Stipendium: <i>Selbsterhalterst. Kein Stipendium der Uni Wien!</i></li> </ul>
<b>Summe weiterer Stipendien:</b>	€ 1.220,00
<b>Gesamtsumme aller Stipendien:</b>	€ 1.220,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
<b>Unterkunft:</b>	€ 1.200,00
<b>Art der Unterkunft:</b>	Privatunterkunft
<b>Reisekosten:</b>	€ 1.300,00
<b>Lebenshaltungskosten:</b>	€ 2.000,00
<b>Studienkosten:</b>	€ 0,00
<b>Versicherungskosten</b>	€ 100,00
<b>Visakosten:</b>	€ 0,00
<b>Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:</b>	<b>€ 4.600,00</b>



Bericht veröffentlichen:



## PERSÖNLICHER BERICHT Non-EU Student Exchange Programm 2022/2023

**BewerungsID:** 13435

**Nominierte Studienrichtung:** 199/502/529 Studienrichtung Masterstudium Lehramt Sek (AB) Unterrichtsfach Biologie und Umweltkunde Unterrichtsfach Spanisch

### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** National Autonomous University of Mexico - (Mexiko)

**Aufenthaltszeitraum:** WS 2022/2023

### Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- # **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- # **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

#### BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Ich habe im Wintersemester 2022/2023 ein Auslandssemester an der UNAM in Mexiko-Stadt absolviert. Die Kurse, die ich besucht habe, werden mir für die beiden Seminare der Landeswissenschaften und der Literaturwissenschaften im Master Spanisch-Lehramt angerechnet. In Mexiko habe ich in der Studienrichtung Estudios Latinoamericanos studiert. Für das Seminar der Landeswissenschaften habe ich den Kurs: actores sociales y globalización: los campesinos y indigenas a frente al nuevo milenio besucht. Der Kurs war sehr interessant, bereichernd und ansprechend. Die Themen waren: die sozialen Bauernbewegungen in Mexiko, Geschichte, Politik und auch wirtschaftliche Themen wie z.B. der Kapitalismus, Neoliberalismus und die Theorien von Marx. Der Kurs war sehr fordernd, da wir jede Woche bis zu 100 Seiten lesen mussten und einen reportage schreiben mussten. Der reportage sollte eine Kritik, eine Reflexion und eine Zusammenfassung des Gelesenen enthalten und 5 bis 10 Seiten lang sein. Am Ende wurde noch eine Seminararbeit verlangt, die in der letzten Woche des Semesters abgegeben werden musste.

Der zweite Kurs, den ich besucht habe und der mir für das literaturwissenschaftliche Seminar angerechnet wird, hieß: Exilio y memoria y subjectividades en la narrativa en América Latina. Auch dieser Kurs hat mir thematisch sehr gut gefallen. Behandelt wurde Literatur von politisch Verfolgten aus ganz Lateinamerika. Auch in diesem Kurs war der Workload sehr hoch. Jede Woche mussten wir 1 bis 2 Bücher lesen, über die dann im Kurs diskutiert wurde. Außerdem mussten wir noch eine Präsentation machen und eine Abschlussarbeit verfassen. Ich empfehle daher meinen Mitstudierenden nur 2 Kurse an der UNAM zu belegen, um auch die Möglichkeit zu haben, neben dem Studieren, noch die Stadt zu erkunden. (Mit Studentenausweis gibt es viele Vergünstigungen in Museen usw.)



Die Inskription der Kurse war ein bisschen mühsam. Das System der UNAM, ist meiner Meinung nach, nicht das Übersichtlichste. Es gab zu Beginn des Semesters keine Informationen über den Inhalt und den Leistungsnachweis der Kurse. Nach der Begrüßung mussten wir schon die Kurse inskribieren, obwohl wir nur den Namen der Kurse wussten. Danach hat man nur eine Woche Zeit sich die Kurse anzuschauen, um zu entscheiden, welchen Kurs man belegen möchte. Bei mir war es so, dass ein Kurs in der ersten Woche ausgefallen ist und ich daher nicht wusste, auf was ich mich einlasse. Ich habe daher ein NP in meinem Zeugnis stehen, was so viel bedeutet wie „nicht teilgenommen“. (Bei einem Erhalt eines Stipendiums der UNAM problematisch, weil es den Notendurchschnitt senkt.)

Zum Leben in Mexiko-Stadt kann ich sagen, dass vor allem die sicheren Gegenden preislich vergleichbar mit Wien sind. Für ein Apartment mit zwei Zimmern und einem Wohnzimmer in Coyoacan haben wir 600 Euro bezahlt. Ich kann diese Wohngegend aber trotzdem nur empfehlen, da ich mich auch in der Nacht sehr sicher dort gefühlt habe. Außerdem liegt diese Wohngegend nicht weit von der UNAM entfernt.

In Sachen Gesundheit empfehle ich jeder\*m sich vor der Abreise gegen Typhus impfen zu lassen. Obendrein, sollte das Gemüse vor dem Verzehr immer mit Seife abgewaschen werden, da die Hygienestandards nicht mit jenen in Europa vergleichbar sind. Ich hatte immer wieder mit Infektionen im Magen-Darm-Bereich zu kämpfen und das, obwohl ich normalerweise nicht empfindlich bin und mich vegetarisch ernähre.

Zu meinen Mitstudierenden und Professoren kann ich nur sagen, dass sie überaus nett und hilfsbereit waren und, dass ich mich von Anfang an herzlich aufgenommen gefühlt habe. Trotz, des hohen Workloads kann ich die UNAM nur empfehlen!